



Künstlerische Konzeption Gestaltung einer Schallschutzwand in Neumünster

Die Arbeit für die Schallschutzwand besteht aus 80 Einzelbildern, die in zwei Bildtypen aufgeteilt sind.

Zum einen aus 40 einfarbigen Tafeln, auf denen verschiedene Pfeile in weiß zu sehen sind.
Die Pfeile weisen alle in die gleiche Richtung - nach rechts - nach Neumünster.

Zum anderen aus Tafeln mit Buntstiftbildern, die von Kindern zum Thema "Neumünster meine Stadt" gezeichnet werden.

Die Buntstiftbilder entstehen aus einem in Zeitungen und der Webseite der Stadt veröffentlichten Aufruf zur gemeinsamen Gestaltung der Schallschutzwand und einer Ausschreibung an Neumünsteraner Grundschulen. Die Ausschreibung wird von mir mit Hilfe der Stadt initiiert.

Idee:

Es entsteht ein Spannungsbogen zwischen den einfarbigen, an Hinweisschilder erinnernde, Pfeilschildern und den eher verspielten Zeichnungen der Kinder.
Aufgebrochen werden die nüchternen Hinweisschilder von einigen lustigen Pfeilen.
Um die Wand eindeutig mit Neumünster zu verbinden werden einige Tafeln mit dem Logo der Stadt versehen.
Die Beteiligung der Bewohner erhöht die Akzeptanz und ist der beste Vandalismusschutz.

Die zum Teil humorigen allesamt nach rechts weisenden Pfeile, die freundlichen Farben und die sicherlich tollen Kinderzeichnungen veranlassen garantiert Jeden, der hier eine Abbiegeentscheidung treffen muss, die richtige Wahl zu treffen.

Lieben Gruß
Nicolas Freitag

